



Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Matthäus 6, 21

Ortsnamen können das Gefühl von Vertrautheit erwecken und für mich persönlich haben Namen wie Sietzing, Zäckerickerloose und Neulietzegöricke einen ganz eigenen Klang. Bedeutet Vertrautheit bereits, dass man dort hin gehört ? Aber der Reihe nach.

Jesus predigte die gute Nachricht von Gottes Erbarmen und Güte. Predigte den Menschen, die bisher nur spürten, wie müde und kaputt sie jeden Abend waren von der Hast auf dem Markt und der Plackerei auf den Feldern. Wenn sie überhaupt an den kommenden Tag dachten, dann nur mit Sorgen. Sie erfuhren von Jesus: Der Allmächtige sagt „Ja“ zu mir und dir. Das war neu. Das war heilsam. Sie kamen zu ihm, um es aus seinem Mund noch einmal – wir würden sagen: live – zu hören. Und weil Menschen bereits damals wichtige Dinge rasch weitersagen konnten, erreichte diese Botschaft auch ohne Internet schnell das letzte galiläische Dorf. Und da es noch keine ambulanten Pflegedienste gab, brachten sie ihre Kranken und Lahmen mit. So kamen viele Menschen zusammen und der Platz vor dem Stadttor – also der Volkshausplatz – reichte bei weitem nicht, vermutlich blockierten sie auch die Karren der Töpfer und Fladenbäcker und Dattelvekäufer vom Markt. Also ging Jesus auf einen Berg, gewissermaßen nach Hohnstädt, dort war es der Ölberg, und alle folgten ihm. So beginnt der Bericht von der Bergpredigt Jesu im 5. Kapitel des Matthäus-Evangeliums.

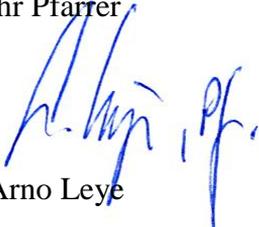
Jesus sprach zu den Menschen und er beantwortete ihre uralte Sehnsuchtsfrage (die auch unsere Frage ist): Was brauche ich zum Leben ? Reicht das, was ich habe, schon aus ? Fehlt noch was ? Wird es für meine Kinder in Golzern und Enkel in Schmorditz und Kaditzsch reichen ? Es ist schon abgründig: Umgeben von ungekanntem Wohlstand stellen wir voller Sorge diese Fragen. Ich auch.

Zweitausend Jahre vor allen Finanzkrisen und Staatsbankrotten der Gegenwart erzählt Jesus, wie sein 'Rettungsschirm' für uns aussehen mag: Sammelt euch Schätze im Himmel, wo sie weder Motten noch Inflation fressen ! Verliert euch nicht auf dieser Erde. Lasst euch im Alltag von Gott unterbrechen. Haltet inne, hört und vertraut auf Gottes Wort. Betet zu ihm, dankt ihm, ruft ihn an. Kurz: Bleibt im Gespräch mit ihm. Lasst euch im Himmel einen Platz für eure Herzen schenken. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.

Nach zehn erfüllten Jahren im Nerchauer Pfarrhaus werde ich mit meiner Familie im Sommer die Pfarrstelle wechseln und nach Neutrebbin ins Oderbruch ziehen, wo es tatsächlich die oben genannten Ortsnamen gibt. Danke sagen wir allen, die uns mit so viel Herzlichkeit empfangen, begleitet und in die sächsischen Dialekte eingeführt haben, die uns stärkten und mit uns lachten, beteten und sangen. Ihr werdet uns fehlen, denn ihr habt uns beschenkt. Die Freundschaften gehören zu den Schätzen, die keine Motten zerfressen können.

Ihnen einen gesegnete Sommerzeit,

Ihr Pfarrer



Arno Leye

INHALT

Seite	speziell
5-6, 11	Grimma mit Grethen
14-15	Hohnstädt-Beiersdorf
16-17	Döben-Höfgen
18-19	Nerchau
	für alle
12-13	GOTTESDIENSTE
8-9	Veranstaltungen
10	Kirchenmusik
21	Kinderseite
22	„Sie erreichen...“
23	Rückblick

PFINGSTSONNTAG, 12. Juni – Tag der Ausgießung des Heiligen Geistes

- 8.45 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in Grethen (Pf. Behr)
10.00 Uhr Festgottesdienst mit hl. Abendmahl in der Frauenkirche (Pf. Behr)
Kollekte: eigene Gemeinde

PFINGSTMONTAG, 13. Juni

- 14.00 Uhr GEMEINDEFEST der Schwesterkirchgemeinden in Höfgen
im Gelände des Pfadfinderheimes s. S. 8
Alle sind recht herzlich eingeladen!

Trinitatis, 19. Juni

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit KONFIRMATIONS-
JUBILÄUM in der Frauenkirche
(Pfn. Schelmat)
Kirchenmusik: Posaunenchor
Kollekte: eigene Gemeinde



Alle, die vor 50, 60 (65) und 70 Jahren konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen. Bitte im Pfarramt anmelden.

- 14.30 Uhr Festliches Beisammensein der
Jubelkonfirmanden und ihrer
Angehörigen im Kirchgemeindehaus
Schulstr. 65

Johannistag, 24. Juni

- 19.00 Uhr Johannisandacht mit
TAUFGEDÄCHTNIS im Garten
der Elisabethkapelle Baderplan 1, anschließend
JOHANNISFEST s. S. 8

- 19.00 Uhr JUGENDGOTTESDIENST in Trebsen



Sommer- Abend- andachten

mit dem Posaunenchor
jeden Mittwoch

19.30 Uhr
auf dem Friedhof

Mittwoch,
29.06. 06.07.
13.07. 20.07.
27.07. 03.08.



Sonntag, 26. Juni – 1. nach Trinitatis, 10.00 Uhr

**Gottesdienst mit Landesbischof Jochen Bohl
zum KIRCHENBEZIRKSTAG im Dom St. Marien zu WURZEN**

Großer Kindergottesdienst im Schloss, Mittagessen im Schloss,
13.30 Uhr Konzert mit Coloured Rain – modern gospel

Sonderbusfahrt:

8.30 Uhr ab Grimma ob. Bahnhof 8.40 Uhr ab Grimma Nicolaiplatz

Rückfahrt: gegen 15 Uhr

Mitfahrer bitte im Pfarramt Grimma anmelden.

2. Sonntag nach Trinitatis, 3. Juli

8.45 Uhr Gottesdienst in Grethen (Herr Schäfer)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Frauenkirche (Herr Schäfer)

Kollekte: eigene Gemeinde

3. Sonntag nach Trinitatis, 10. Juli

14.00 Uhr **Zentraler Gottesdienst in Nerchau**

mit Verabschiedung von Pfarrer Arno Leye

Kirchenmusik: Posaunenchor

Kollekte: Kchl. Frauen-/ Familien- u. Müttergenesungsarbeit

4. Sonntag nach Trinitatis, 17. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in der Frauenkirche

(Sup. i.R. Richter) Kollekte: eigene Gemeinde

5. Sonntag nach Trinitatis, 24. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst in der Frauenkirche (Pf. Behr), anschl. Kirchenkaffee

Kollekte: Besondere Seelsorgedienste

6. Sonntag nach Trinitatis, 31. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in der Frauenkirche (Pf. Behr)

Kollekte: Aus- und Fortbildung

7. Sonntag nach Trinitatis, 7. August

8.45 Uhr Gottesdienst in Grethen (Pfn. Schelmat)

10.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl in der Frauenkirche (Pfn. Schelmat)
Kollekte: eigene Gemeinde

Kindergottesdienst ist jeden Sonntag 10 Uhr gemeinsam mit dem Hauptgottesdienst **Fahrmöglichkeit** zum Gottesdienst besteht für alle, die es wünschen und sich im Pfarramt melden (Tel. 94 86 240)



KIRCHE GRETHEN

Pfingstsonntag, 12. Juni

8.45 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl
(Pf. Behr)

Sonntag, 3. Juli

8.45 Uhr Gottesdienst (Herr Schäfer)

Sonntag, 7. August

8.45 Uhr Gottesdienst (Pfn. Schelmat)

KONFIRMATION
am 15. Mai 2011
in der Frauenkirche



Alle Kreise für Kinder **Ferien ab 11.7.**



- Christenlehre** 1.-6. Kl. Montag, 15.00 Uhr
Konfirmanden 7. Kl. Mittwoch, 16 Uhr
Junge Gemeinde Freitag, 18.30 Uhr, Jüngere Donnerstag, 17.30 Uhr
Miniclub z. Z. Montag, 9.30 Uhr (Mütter m. Kindern bis 3 J.)
Familienabendbrot für Familien mit kleineren Kindern
1.7., 17.00 Uhr Frauenkirche
- Fraudienst/Feierabendkreis** Mittwoch, 8.6., 29.6. Frauenkirche, 13.7., 27.7., 14.00 Uhr, Ausflug am 7.9. nach Görlitz s.S. 9
Männerabend Mittwoch, 8.6., Di, 12.7., 19.30 Uhr
Frauen-/Besuchskreis Montag, 18.7., 17-19.30 Uhr Kräuterhof Falkenhain
„Die Unruheständler“ s.S. 9
- Suchtgefährdeten-** Freitag, 10.6., 24.6., 8., 22.7., 19.30 Uhr
dienst (Selbsthilfegr.) *und jeden 1. u. 3. Fr. im Monat im Pfarrhaus Großbardau*
- Kirchenchor** Donnerstag, 19.30 Uhr, letzte Chorstunde vor den
Ferien am 30.6., 19.30 Uhr in der Frauenkirche
Kurrende Dienstag: 15.00 Uhr Jungen ab 4. Kl., 15.20 Uhr
Jungen 1.-3. Kl., 16.00 Uhr Mädchen 1.-3. Kl.,
Donnerstag, 16.00 Uhr Mädchen ab 4. Kl.
Jugendchor 2. Sonnabend im Monat, 10.00 Uhr
Posaunenchor Dienstag, 19.30 Uhr
Jugendposaunenchor Dienstag, 18.30 Uhr
Flötenkreis nach Vereinbarung (Kontakt Katharina Nicolaus)
- Behindertenkreis** Sonnabend, 25.6. Ausflug
Seniorenachmittag Stecknadelallee 13: Dienstag, 21.6., 2.8., 14.30 Uhr
- Gottesdienste in** „Hedwig Bergsträßer“ Wallgraben 10 - 12:
den Altenpflege- Dienstag, 7.6., 5.7., 10.00 Uhr
heimen Caritas-Heim Käthe-Kollwitz-Str. 8 a:
Freitag, 10.6. 1.7, 10.30 Uhr
Haus Muldental, Karl-Marx-Str. 15:
Dienstag, 14.6., 26.7., 10.00 Uhr
- Landeskirchliche** dienstags 19.15 Uhr im Altenpflegeheim
Gemeinschaft „Hedwig Bergsträßer“ Wallgraben 10-12



GEMEINDEFEST

der Schwesterkirchgemeinden am Pfingstmontag, 13.6.2011 auf dem Gelände des Pfadfinderheimes Höfgen

Wir beginnen 14:00 Uhr mit einer Andacht. Ab 14:30 Uhr gehen wir „Mit allen Sinnen“ durch das Themendorf Höfgen. Unser Weg führt vom Pestfriedhof über das Fährhaus zum Dorfplatz. Wieder im Pfadfindergelände angekommen gilt es nicht nur den „Schatz“ zu bergen, sondern es warten auch noch Spiele und Beschäftigungen auf alle.

Ab 16:00 Uhr sind alle recht herzlich zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Ca. 17:30 Uhr werden wir in der Kirche den Nachmittag beenden.

Wer kann Kuchen, Getränke, Spiele od. Preise für das Quiz beisteuern?

Bitte unter ☎ (0 34 37) 91 74 59 bei Steffen Andrä od. im Pfarramt Grimma melden.



Johannistag, Mittwoch, 24. Juni 2009, 19.00 Uhr

Johannisandacht mit **TAUFGEDÄCHTNISFEST** im Garten der Elisabethkapelle Baderplan 1

anschließend **JOHANNISNACHT** - Musik und Tanz mit der Guppe „Zechmeister“ - Johannisfeuer – Basteln für Kinder –für Verpflegung wird gesorgt

Wer hat Lust zu helfen? Bitte im Pfarramt melden.



BAUERNBIBELTAG 2011 Sonntag, 26. Juni

bei Fam. Schicketanz in Fremdiswalde, Dorfstr. 12

10.00 Uhr Gottesdienst in der Maschinenhalle mit Sup. Arnold Liebers

11.30 Uhr Vorstellung des Betriebes der Gebr. Schicketanz

12.00 Uhr Mittagessen auf dem Hof

14.00 Uhr „Anwendung genetischer Erkenntnisse in der Tierzucht – Chancen und Risiken“ (Dr. Uwe Bergfeld – Fachvortrag und Gespräch)

15.00 Uhr Wort auf den Weg – Prediger Hans-Jürgen Schmahl, Thammenhain
Abschluss mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Für das leibliche Wohl und für Kinderbetreuung ist bestens gesorgt.

Landesverband Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsen e.V. (Arbeitskreis christl. Landwirte)

27. 6. bis 1.7.2011
WOCHE DES OFFENEN KIRCHENRAUMES
in der Frauenkirche

s. Beilage

Für Juli ist in der Frauenkirche wieder eine

Ausstellung der Friedensbibliothek/Antikriegsmuseum Berlin

geplant.

Sie kann zu den Öffnungszeiten der Kirche: Di – Sa, 10 -12 u. 14.30 - 16.30 Uhr sowie So 14 – 16.30 Uhr besucht werden

Die Ausstellungen wollen durch Text und Bild vor den Gefahren kriegerischer Auseinandersetzungen warnen und Beispiele für die friedliche Lösung von Konflikten geben.

Am Montag, 18. Juli 2011 in der Zeit von 17 – 19.30 Uhr

wollen die „Unruheständler“ den **KRÄUTERHOF** in Falkenhain besuchen.

Wir werden an einer Kräuterführung teilnehmen und einen Kräuterimbiss einnehmen. Die Kosten betragen 7,50 €. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis zum 12.7. bei M. Platz, Tel. 91 69 76.

Abfahrt + Treffpunkt wird noch bekannt gegeben.

VORSCHAU

Mittwoch, 7. Sept. 2011

Fahrt nach GÖRLITZ zur 3. Sächsischen Landesausstellung

800 Jahre Bewegung und Begegnung

21. Mai bis 31. Oktober 2011

Kaisertrutz Görlitz



Interessenten bitte im Pfarramt anmelden

Sonnabend, 18. Juni 2011, 17.00 Uhr Kirche HOHNSTÄDT

Konzert an der historischen Kreuzbach-Orgel

Christiane Schwarz – Sopran, Dietmar Spiegelhauer-Tenor,
Tobias Nicolaus-Orgel

Eintritt frei – Spenden für die Orgelrestaurierung erbeten

Donnerstag, 30. Juni, 16.00 Uhr in der Frauenkirche

Hausmusik

Kinder unserer Kirchgemeinde musizieren

Mi, 6. Juli 2011, 17.00 Uhr voraussichtl. in der Weintraube Großbardau

Gerd-Peter Münden

Die Geschichte von Bileam und seiner gottesfürchtigen Eselin

Projektchor des Ev. Schulzentrums Muldental,
Kurrende der Frauenkirche, Instrumentalisten,
Leitung: Katharina und Tobias Nicolaus

Samstag, 30. Juli 2011, 17.00 Uhr in der Frauenkirche

Benefizkonzert

BERKSHIRE MUSIC ENSEMBLE

Chor – Orchester –
Bigband





Taufe

die getauften Kinder, ihre Eltern und Paten:

Aaron Benjamin Voigtländer und
Ben Luca Schieferdecker

Psalm 23, 1

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.



Beerdigung

die Verstorbenen und ihre Angehörigen:

Herta Schuster geb. Kern, 95 Jahre
Dr. Richard Schröder, Nerchau, 78 Jahre
Maria Schöbel geb. Schmidt, 88 Jahre
Hildegard Gaitzsch geb. Walther, 96 Jahre
Lieselotte Hahn, 81 Jahre
Gertraud Kretzschmar geb. Pohle, 84 Jahre
Wolfgang Fritzsche, 86 Jahre
Wolfgang Edel, 83 Jahre
Johanna Hiller geb. Goldammer, 91 Jahre
Pfarrer i. R. Friedrich Wermuth, 96 Jahre
Hannelore Horbert geb. Fabich, 73 Jahre

Lukas 2, 29-33

Herr, nun lässest du deinen Diener im Frieden fahren,
wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen
Heiland gesehen.



UNSERE GOTTESDIENSTE s. S. 12-13

➔ Besonderer Hinweis:

- 12.06. PFINGSTFEST-GOTTESDIENST
9.00 Uhr in Hohnstädt
10.00 Uhr in Beiersdorf
- 26.06. 10.00 Uhr JUBELKONFIRMATION
in Hohnstädt
- 10.07. Verabschiedung von Pf. Leye in Nerchau

VERANSTALTUNGEN

13.06. GEMEINDEFEST in Höfgen s. S. 8

Unter dem Motto

"Geh aus, mein Herz, und suche Freud"
findet am Sonnabend, dem 18. Juni 2011, um 17.00 Uhr

ein KONZERT zu Gunsten der Restaurierung der historischen Kreuzbach-Orgel in der Hohnstädter Kirche statt.

Es musizieren Christiane Schwarz-Sopran, Dietmar Spiegelhauer-Tenor und Kantor Tobias Nicolaus-Orgel.

Der Eintritt ist frei, Spenden für die Orgelrestaurierung ausdrücklich erbeten.

Fr, 01.07., 10.00 Uhr SCHULANFÄNGERANDACHT mit dem Kindergarten des Diakonischen Werkes in der Kirche Hohnstädt

UNSERE GRUPPEN UND KREISE

- Christenlehre** donnerstags, 14.45 Uhr im Pfarrhaus Schillerstr. 17
Konfirmanden gemeinsamer Unterricht der Schwestergemeinden – s. S. 7
Chor mittwochs 18.30 Uhr Pfarrhaus
- Frauedienst:** Hohnstädt - Di 14.6., 14.00 Uhr Pfarrhaus
 Juli Sommerpause
 Beiersdorf - Di 7.6., 5.7., 14.00 Uhr Pension Bauernland

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE



Zur Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet:

Am 21. Mai:

Rosmarie Engel geb. Leupold und Günter Engel, Hohnstädt



Christlich bestattet wurde:

Johanna Kummer geb. Kießig im Alter von 88 Jahren

Psalm 139, 5

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Friedhof Hohnstädt: Der Vorstand hatte am 6. Mai 2011 zu einer Beratung der Friedhofsgestaltung in das Pfarrhaus Hohnstädt eingeladen. Es fand ein intensiver und offener Meinungs austausch zwischen allen Beteiligten statt. Probleme sind Bodenausspülungen

nach Starkregen, die insbesondere in Bereichen mit Gefälle auftreten. Weiterhin dauerhafte Provisorien bei den Grabeinfassungen (Verwendung von Holzbohlen und Betonplatten), was Verstöße gegen die Friedhofsordnung darstellt. Seitens des Vorstandes wurde klargestellt, dass die gültige Friedhofsordnung einzuhalten ist. Für besondere Gegebenheiten des Friedhofes wird der Vorstand in den kommenden Monaten Regelungen beschließen, die eine zweckmäßige und ansprechende Gestaltung der Grabeinfassungen ermöglichen wird.



Der Vorstand beriet am 10. Mai mehrere Schreiben des Grundstücksamtes und der Pächter. Weiterhin wurde die Beratung zum Hohnstädter Friedhof am 6. Mai ausgewertet und entsprechende Beschlüsse gefasst. Hier besteht noch Abstimmungsbedarf mit dem Friedhofssachverständigen. Beraten wurden Bauangelegenheiten für die Kirchen in Hohnstädt und Beiersdorf sowie Mieteranfragen in Hohnstädt. Ausführlich beraten wurden die Küsterdienste für den Zeitraum ab September. Herr Ott berichtete zur bevorstehenden Vakanzzeit.

UNSERE GOTTESDIENSTE

s. S. 12-13

➔ Besonderer Hinweis:

12.06. PFINGSTFESTFEST
14.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst
in Döben

VERANSTALTUNGEN

13.06. PFINGSTMONTAG
GEMEINDEFEST in Höfgen s. S. 8



UNSERE GRUPPEN UND KREISE

Mütterkreis Döben Mi, 8.6., 6.7., jeweils 14 Uhr im Pfarrhaus
Döben



Frauenkreis Höfgen Do, 9.6., 7.7., 15.00 Uhr in der Gaststätte
„Zur Wassermühle“ Höfgen

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE



Taufe

Getauft wurde am Ostermontag, 25. April in Höfgen:

Richard Gabriel Weber aus Schkortitz

Christlich bestattet wurde:



Beerdigung

Herbert Paul aus Neunitz, im Alter von 81 Jahren

AUS DEM KIRCHENVORSTAND

- Im Vorstand legte Steffen Kretschmar am 7. April sein Amt als stellvertretender Vorsitzender nieder, bleibt aber zugleich weiterhin im Vorstand. Für alle geleistete Arbeit wurde ihm gedankt. Zum neuen Stellvertreter wurde Steffen Andrä gewählt.
- Der Vorstand führte am 5. Mai eine Begehung des Friedhofs Döben durch. Beschlossen wurde eine Gebührenänderung für den Friedhof Höfgen sowie die Verwendung von Haushaltsgeldern für die Kirchen Döben und Höfgen, das Pfarrhaus Döben und den Friedhof Höfgen. Beraten wurde die bevorstehende Vakanzzeit. Herr Andrä wird die Stellvertreter der Schwesterkirchen zu einer Beratung einladen.
Herr Kretschmar informierte über das Konfirmandengespräch in Grimma. Herr Andrä stellte die Planung für die Orgelrestaurierung in Höfgen vor.



Nerchau

Konfirmation Nerchau, 17.04.2011





UNSERE GOTTESDIENSTE s. S. 12-13

➔ Besonderer Hinweis:

- 12.06. 10.15 Uhr PFINGSTFESTFEST-GOTTESDIENST
- 19.06. 10.15 Uhr JUBELKONFIRMATION
- 26.06. Gottesdienst zum Bauernbibeltag in Fremdiswalde s. S. 8
- 10.07. 14.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pf. Leye

VERANSTALTUNGEN

13.06. PFINGSTMONTAG GEMEINDEFEST in Höfgen s. S. 8

UNSERE GRUPPEN UND KREISE

- Christenlehre** dienstags, 16.15 Uhr Pfarrhaus Kirchstr. 2
28.6., 16 Uhr Kinderkirchenführung Frauenkirche Grimma
- Kinderkreis** Sa, 25.6., 9.30 Uhr im Pfarrhaus
- Konfirmanden** s. S. 7
- Junge Gemeinde:** Jets: Freitag 17.00 Jugendhaus Ansprechpartner Sven Rösler
WRT: Würschwitz RacingTeam, Ansprechpartner Ronny Reis
- Chor** Mittwoch, 18.30 Uhr Pfarrhaus
- Flötenkreis** Montag, 18.30 Uhr Pfarrhaus
- Gesprächskreis** Fr, 1.7., 20.00 Uhr Filmabend in der Pfarscheune, August Pause
- Ehepaarkreis** Di, 28.6., 19.30 Uhr Frauenkirche Grimma / Film
- Senioren** Fr, 30.6., 15.00 Uhr Frauenkirche Grimma
- Offenes Haus** Pfarrhaus Kirchstr. 2, Donnerstag alle 14 Tage, 18-21 Uhr

AUS DEM KIRCHENVORSTAND NERCHAU



Der Vorstand wertete die Gottesdienste und Veranstaltungen aus. Verantwortlich für das Gemeindefest am 14. August sind die Kirchvorsteher Herr Kessenich, Frau Altner und Frau Cislack. Für die Vakanzzeit werden Gottesdienste alle 14 Tage angestrebt. Erntedank wird am 2. Oktober gefeiert, ein ökumenischer Gottesdienst mit der katholischen Gemeinde am Samstag, dem 8. Oktober.

Weiterhin beschloss der Vorstand, die Sanierung der Kirche im Rahmen der LEADER-Förderung ruhen zu lassen und dafür die Orgelsanierung zur Ausschreibung zu bringen. Beschlossen wurde die Vergabe der Haushaltsgelder für die Ausgestaltung des Gemeinderaumes, die Hortfreizeit des diakonischen Kindergartens sowie die Schülerhilfe der evangelischen Schule Großbardau.

Auf der außerordentlichen Sitzung am 22. Mai wurde Herr Lutz Baier aus Nerchau in den Kirchenvorstand berufen. Er wird im Gottesdienst am Pfingstsonntag in Nerchau in seinen Dienst eingeführt.

FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

**Getauft wurde am 24.04.
in Nerchau**

Felix Hecht



DANKSAGUNG *Ich möchte mich ganz herzlich bei allen bedanken, die meinen Felix so lieb zu seiner Taufe bedacht haben und diesen schönen Tag so in bester Erinnerung bleiben lassen. Liebe Grüße Eva-Maria Hecht*



Beerdigung

Christlich bestattet wurden:

Dr. Richard Schröder, im Alter von 78 Jahren

Wolfgang Edel, Grimma, im Alter von 83 Jahren

„Die handschriftlich geschriebene Bibel“

ie Handschrift – Ausdruck von Individualität und persönlicher Note! Bereits im Vorschulalter beginnen Kinder mit ihren ersten Schreibversuchen und sind stolz, wenn sie das erste Wort auch zusammenhängend schreiben können.



Die mühsam erlernte Schrift verliert im Zeitalter der elektronischen Post und des Schreibens von Nachrichten über Mobiltelefone immer mehr an Bedeutung. Rechnungen, Briefe an Geschäftspartner oder Behörden werden heute ausschließlich mit dem Computer verfasst und – wenn möglich – gleich noch elektronisch versendet.

Noch vor 600 und mehr Jahren wurden ganze Bücher per Hand geschrieben. Nicht selten dauerte es Jahre bis ein Exemplar fertig wurde.

Erst mit der Erfindung des Buchdrucks um 1440 durch Johannes Gutenberg in Mainz verbreiteten sich Schriften und Bücher auf schnelle Art und Weise.

Aus Anlass der Lutherdekade und zur Bewahrung unserer kostbaren Handschrift haben wir uns als Kirchengemeinde Grimma das Ziel gesetzt, mit der handschriftlichen Abschrift der Bibel zu beginnen. Wir wollen mit Ihrer Hilfe versuchen bis zum Jahr 2015 – das im Rahmen der Lutherdekade dem Thema „Reformation – Bild und Bibel“ gewidmet ist - einen Teil handschriftlich abzuschreiben.

Als Vorlage für die Abschrift soll der Luthertext dienen. „Verewigen“ Sie sich mit Ihrer Handschrift im Rahmen dieses Projektes und schreiben Sie selbst ein paar Kapitel ab.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie über das Pfarramt unter Tel.: 03437 /94 86 240

Jens Ranft





Hat Gott die Dinosaurier gemacht?

Hast du das schon einmal mitbekommen, wie die Erwachsenen sich gefragt haben: Was war zuerst da, das Ei oder die Henne? Das ist eine schwere Frage.

Vor dir waren deine Eltern da. Aber vor denen waren wiederum andere Menschen. Vorher gab es große Säugtiere, die sich allerdings erst aus den Wassertieren entwickelt haben. So steht es in den Sachkunde- und Biologiebüchern und so stimmt es auch. Irgendwann in der Geschichte der Schöpfung gab es eben auch die Dinosaurier.

Ob Gott im Himmel beschlossen hat: „Jetzt mache ich einen Tyrannosaurus rex“. Das wissen wir nicht. Ganz am Anfang der Bibel steht, wie Gott Himmel und Erde gestaltet hat, Nacht

und Tag, Pflanzen und Tiere gemacht, den Menschen erschaffen hat und für ihn einen wunderschönen Garten, in dem er ausruhen darf. Wie die Sachkunde- und Biologielehrer weißt auch du, dass sich das alles über einen langen Zeitraum entwickelt hat. Die Bibel besingt in einem Gedicht, dass Gott das alles in sieben Tagen erschaffen hat. Ein Gedicht beschreibt ja „dichter“, was geschehen ist.

Weil Gott, wie wir glauben, der Schöpfer allen Lebens ist, hat er die Welt gewollt mit allem, was in ihr gelebt hat und leben wird: die Fische, die Henne und ihr Ei, den Tyrannosaurus rex und den kleinen Urvogel, mich und vor allem: dich.



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE GRIMMA

www.frauenkirche-grimma.de E-Mail: kg.grimma@evlks.de (03437)

Pfarramt Grimma, Baderplan 1, 04668 Grimma _____ **Tel.** 94 86 240
 Sprechzeit : Mo – Fr. 9 – 12 Uhr u. Die 14 – 17 Uhr **Fax** 94 86 249

Friedhofsverwaltung, Aug.-Bebel-Str. 14 _____ **Tel.** 76 29 11
 Sprechzeit: Di 14-17 Uhr u. Do 8 -12 Uhr **Fax** 76 29 35

Pfarrer Christian Behr Mühlstr. 15 _____ **91 96 60**

Pfarrerin Beate Schelmat von Kirchbach
 Steinbruchweg 9, 04651 Bad Lausick OT Glasten _____ **(034 345) 5 44 85**

Kirchgemeindehaus Schulstr. 65, Kirchner Morsch _____ **91 81 89**

Kantor Tobias Nicolaus Am Rappenberg 4 _____ **94 29 48**

Gemeindepädagogin Karin Bieling Grenzstr. 28 _____ **91 59 87**

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE NERCHAU

www.kirche-nerchau.de E-Mail: neu_kg.nerchau@evlks.de (0 34382)

Pfarramt Nerchau, Nerchau, Kirchstr. 2, 04668 Grimma _____ **Tel.** 41 306
 Sprechzeit : Mi 8 – 11 Uhr **Fax** 41 343

Postanschrift: Pfarramt Baderplan 1, 04668 Grimma

Pfarrer Arno Leye, Kirchstr. 2 _____ **Tel.** 41 306

Kirchenvorstand: Peter Kessenich _____ **41 524**

Friedhof: Birgit Eisermann _____ **42 540**

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE DÖBEN-HÖFGEN

www.kirche-hoefgen.de E-Mail: neu_kg.doeben_hoefgen@evlks.de

Pfarrer Arno Leye, Nerchau – s. o. Pfarramt s. Grimma

Kirchenvorstand: Steffen Andrä _____ **91 74 59**

Friedhof: Andrea Thiele _____ **0163 2481 682**

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE HOHNSTÄDT-BEIERSDORF

Pfarrer Arno Leye, Nerchau - s. o. (0 34 37)

Postanschrift: Pfarramt Baderplan 1, 04668 Grimma _____ **Tel.** 94 86 240

Kirchenvorstand: Thomas Ott, Hohnstädt _____ **91 95 88**
 Jens Bahrmann, Beiersdorf _____ **91 34 72**

Friedhof: Karin Bache (Hohnstädt) **91 87 93** Karl Müller Beiersdorf **91 71 44**

Friedhofsverwaltung (für Nerchau, Döben-Höfgen und Hohnstädt-Beiersdorf)
 Kassenverwaltung/ Uta Kunze, Baderplan 1, 04668 Grimma _____ **Tel.** 94 86 212

Kirchgeldstelle (Kassenverwaltung) Baderplan 1 _____ **Tel.** 94 86 210
 Sprechzeit: Mo/Di 9-12 Uhr u. 13 – 16.30 Uhr **Fax** 94 86 219

Diakonie Leipziger Land, Bockenberg 3, 04668 Grimma

Allgem. Sozialberatung / Tobias Jahn _____ **92 50 26**
 Schuldnerberatung / Karla Darlatt _____ **92 50 14**

Krankenhauseltsorgerin Pfarrerin Haufe-Rush: Besuchszeiten Die bis 18 Uhr
 im Krankenhaus Grimma. Nachrichten bitte auf Anrufbeantworter Tel. **034381/ 87-458**
 in dringenden Fällen: 0341/ 3910408

KONTO für alle Gemeinden Kto-Inhaber: Kassenverwaltung Gimma

Spenden u. a. Kto. 16 7040 9054 Bank f. Kirche u. Diakonie – LKG Sachsen
BLZ 350 601 90 Bitte Kirchgemeinde und Verwendungszweck angeben.

Kirchgeld: Kto. 16 7040 9097 BLZ 350 601 90